

Nr. 16 / April 2023, Köln
#interzum

interzum goes green: Start in eine nachhaltigere Zukunft

Als globale Leitmesse übernimmt die interzum Verantwortung: Mit dem neuen Leitthema Neo-Ökologie fördert die Messe den Dialog zu mehr Nachhaltigkeit und engagiert sich auch selbst aktiv im Klimaschutz. Im Vorfeld der diesjährigen Veranstaltung vom 9. bis zum 12. Mai 2023 hat die interzum eine Initiative gestartet, um das weltweit größte Branchenevent für Möbelfertigung und Innenausbau in Zukunft nachhaltiger zu gestalten.

In einem ersten Schritt werden dazu gemeinsam mit dem Kooperationspartner ClimatePartner die messeeigenen CO₂-Emissionen auf den Prüfstand gestellt - von der Veranstaltungstechnik und Energie über die Logistik und Entsorgung bis hin zur Gastronomie. Im Anschluss daran werden dort, wo es möglich ist, diese Emissionen gesenkt. Wo das (noch) nicht geht, werden sie mit der Finanzierung zweier zertifizierter, international anerkannter Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Das erste von der interzum geförderte Projekt in Bhatel im indischen Bundesstaat Gujarat liefert mithilfe von Windkraft Strom aus erneuerbaren Energien. Mit der emissionsarmen Stromerzeugung werden jährlich etwa 167.000 Tonnen CO₂ eingespart. Gleichzeitig profitiert die lokale Bevölkerung von einem stabileren Stromnetz und langfristigen Arbeitsverträgen. Ebenfalls in Indien werden im Rahmen des zweiten Projektes degradierte landwirtschaftliche Flächen im indischen Bundesstaat Karnataka wieder aufgeforstet. Das Projekt unterstützt insgesamt 1.296 Bauernfamilien aus 155 Dörfern bei der Aufforstung und Bewirtschaftung der Flächen. Beide Projekte sind nach dem Gold Standard VER (GS VER) zertifiziert, der besonders strenge Anforderungen bezüglich nachhaltiger Entwicklung und Einbeziehung der lokalen Bevölkerung stellt.

„Mit diesen Maßnahmen übernimmt die interzum Verantwortung und geht einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Messe“ so der interzum Director Maik Fischer. „Für unser langfristiges Ziel eines ganzheitlichen Klimaschutzes ist die Vermeidung und Reduktion von Emissionen eine entscheidende Maßnahme. Mit dem neuen Leitthema Neo-Ökologie unterstreichen wir außerdem unseren Anspruch, zusammen mit unseren Ausstellern wichtige Impulse für die nachhaltige Gestaltung der Lebens- und Arbeitswelten von morgen zu geben“, so Fischer weiter. Aufbauend auf den Erfahrungen in diesem Jahr wird die Koelnmesse die Nachhaltigkeitsstrategie der interzum für die kommenden Veranstaltungen weiterentwickeln.

Das vielfältige Engagement der interzum beim Leitthema „Neo-Ökologie“ wird in



interzum
09.05. - 12.05.2023
www.interzum.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Markus Majerus

Telefon
+49 221 821-2627

E-Mail
m.majerus@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

den Themen und Präsentationen der diesjährigen Messe sichtbar. Aspekte wie Ressourcenschonung, Smart Materials, erneuerbare Energien oder Re- und Upcycling spielen für viele Innovationen der Aussteller eine maßgebliche Rolle. Die Trend- und Dialogforen der interzum werden Pioniere der Circular Economy, emissionsarme Bio-Materialien oder Wege zum klimapositiven Bauen vorstellen. Weitere Inspirationen für ökologisch wegweisende Lösungen in der Möbelfertigung und im Innenausbau bietet der interzum Award 2023: Die neue Kategorie „Neo Ecology“ zeichnet innovative Produkte, Verfahren und Konzepte aus, die den Ressourceneinsatz und CO₂-Fußabdruck reduzieren bzw. soziale und ethische Standards erhöhen.

Die Initiative der interzum ist eingebettet in eine unternehmensweite Strategie der Koelnmesse. Dabei fasst das Unternehmen seine Nachhaltigkeitsaktivitäten in den drei zentralen Handlungsfeldern Nature, Events und Community zusammen und möchte diese künftig ganzheitlich abbilden. Alle Maßnahmen und Ideen zielen darauf ab, ein Marktplatz zu sein, der den Messebetrieb maximal ressourcenschonend ermöglicht. Das ambitionierte Ziel der Koelnmesse ist es, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein. Dafür will das Unternehmen zukünftig die CO₂-Emissionen reduzieren, Ressourcen sparen und verstärkt auf erneuerbare Energien setzen. Als Rahmen für diese und zahlreiche weitere Aktivitäten dienen der Koelnmesse die Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen, auf denen auch die zukünftige Nachhaltigkeitsstrategie der Koelnmesse fußt.

Koelnmesse - Global Inspiration for Living, Contract and Public Spaces

Die Koelnmesse ist der weltweit führende Messeveranstalter für die Bereiche Living, Contract and Public Spaces.

Am Messeplatz Köln zählen neben der imm cologne und interzum weitere Messeformate wie LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, FSB und aquanale zu den international renommierten und etablierten Branchentreffpunkten. Diese Messen repräsentieren umfassend das Interior- und Design-Segment, die Zulieferbereiche der Möbelindustrie und des Innenausbaus, die Küchenwelt, alle Themen rund um moderne Arbeitswelten, Gartenlifestyle sowie Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen als auch Sauna, Pool und Ambiente.

Zusätzlich zu den Veranstaltungen in Köln baut die Koelnmesse ihr Portfolio in wichtigen Wachstumsmärkten rund um den Globus strategisch aus - so wie mit den erfolgreichen Messen ORGATEC TOKYO in Japan, interzum bogota in Kolumbien und interzum guangzhou in China.

Weitere Informationen: www.interzum.com/de/die-messe/interzum-2023/messen-der-branche/

Die nächsten Veranstaltungen:

interzum - Möbelfertigung Innenausbau, Köln 09.05. - 12.05.2023

interzum guangzhou - Asia's leading Furniture Production Fair, Guangzhou 28.03. - 31.03.2024

interzum bogota - International fair for industrial wood processing and furniture manufacturing, Bogotá 14.05. - 17.05.2024

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der interzum finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter <http://www.interzum.de/presse/multimedia/bilddatenbank>

im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.interzum.com/de/presse/presseinformationen/presseinformationen-der-interzum

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Seite

3/3

interzum bei Facebook:

<https://de-de.facebook.com/interzum>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln <https://de-de.facebook.com/interzum>

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2627

m.majerus@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de